

Liebe Gemeindemitglieder!

Nochmals vielen Dank für Ihre überaus großzügigen Spenden im Rahmen des freiwilligen Gemeindebeitrages 2007. Es kam der stattliche Betrag von über 5000 Euro zusammen.

Das Kreuz, das uns letztes Jahr ein wichtiges Anliegen war, wird nur dank Ihrer Hilfe dieses Jahr Gestalt annehmen. Es wird am 14. September anlässlich der 200-Jahrfeier auf unserem Gemeindezentrum angebracht werden. Ein großes **Vergelt's Gott** an dieser Stelle nochmals; vor allem aber eine herzliche Einladung, das miteinander zu feiern!

Wir hoffen weiterhin auf Ihre großzügige Spendenbereitschaft, denn auch dieses Jahr liegen uns besondere Projekte am Herzen.

Im folgenden wollen wir Ihnen diese einmal kurz vorstellen und Ihnen nahebringen, weshalb wir sie zu unseren Herzensangelegenheiten machen wollen.



ein Herz für ...

... unsere Jugend

JamP - Jugendarbeit mit Profil - vielleicht haben Sie schon darüber in der Zeitung gelesen. Es ist ein Konzept vorbeugender Jugendhilfeplanung des Kreisjugendamtes Göppingen.

Was kann man sich darunter vorstellen? Das Kreisjugendamt unterstützt die in den Städten und Gemeinden tätigen Haupt- und Ehrenamtlichen der Jugendarbeit. Es werden Antworten auf Fragestellungen wie

- wie ist die momentane Situation der Kinder und Jugendlichen vor Ort?
 - wo besteht Handlungsbedarf?
 - was muss sich konkret ändern?
- gesucht.

Wir - das sind die Stadt Wiesensteig, das CJD, die Grund- und Hauptschule Wiesensteig und die katholische und evangelische Kirchengemeinde - sehen vor allem Handlungsbedarf im Bereich der Freizeitangebote für Zehn- bis Vierzehnjährige. Nachdem das Internetcafe keine nennenswerte Besucher-

zahl mehr verzeichnen konnte, sahen wir uns leider nicht mehr in der Lage, dieses Freizeitangebot aufrechtzuerhalten.

Mit Unterstützung des Kreisjugendamtes haben wir nach Lösungsansätzen gesucht, unsere Jugendarbeit vor Ort qualifiziert weiterzuentwickeln.

Das Ergebnis unserer Zusammenarbeit sieht wie folgt aus: Den derzeit leerstehenden Räumen des Internetcafes soll wieder Leben eingehaucht werden, an eine tägliche Öffnung auch schon zu den Mittagsstunden wird gedacht - das hängt natürlich von der personellen und daher finanziellen Möglichkeit ab, in diesen Zeiten auch Betreuung gewährleisten zu können!

Dabei soll den Jugendlichen nicht nur eine Aufenthalts-Möglichkeit geboten werden. Wichtig ist und das, was der Name „JamP“ schon ausdrückt: Ein Profil und vor allem Inhalte zu bieten, in denen die Jugendlichen ihre Interessen auch wieder finden.

Das alles wird derzeit vorbereitet - wir hoffen auf Unterstützung Ihrerseits!